Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

17.2.1863 (No. 47)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Dienstag den 17. Februar 1863.

Bekanntmachung.

Zu Gunsten des Badischen Landes-Frauenvereins, des Karlsruher Frauenvereins und des Elisabethenvereins wird Sonntag den 15. Februar, Mittags 4 Uhr beginnend, und fortgesetzt Montag den 16. und Dienstag den 17. Februar, an diesen beiden Tagen von Morgens 8 Uhr an, ein reich ausgestatteter Glückshafen auf dem hiesigen Marktplatze eröffnet.

Das Loos kostet **6** kr.

Wir bitten um Theilnahme an diesem wohlthätigen Zwecken gewidmeten Unternehmen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1863.

Das Verloosungs-Comite.

Synagogenstühle-, Staatspapiere- u. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten ledigen und volljährigen Joseph Ettlinger, auch Leeser genannt, werden in dessen Wohnung, Waldhornstraße Nr. 10 gelegen,

Mittwoch den 18. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

folgende Staatspapiere und Fahrnißgegenstände, als: **1 Badisches 35 fl.-Loos, 1 Nassauer 25 fl.-Loos, 1 Partial-Obligation Esterhazy über 500 fl., 1 k. k. österreichische Schuldverschreibung vom April 1830 über 1000 fl., 1 deßgleichen über 100 fl. vom Jahre 1835,**

sodann hebräische Bücher, Pretiosen, Gold, Silber, Mannskleider, Bettung, Schreinwerk, allerlei Hausrath, 1 Fuchswallachenpferd, 1 einspänniges Chaischen, Fuhr- und Reitgeschirr;

sodann Nachmittags 2 Uhr:

2 Synagogen-Männerstühle Nr. 29 und 97 und
2 Synagogen-Frauenstühle Nr. 120 und 127,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant der Schlosser Simon Straub Eheleute von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 18. Februar,
Morgens 9 Uhr,

im Rathhause dahier:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 3 Kommode, 3 Schränke, 3 Uhren, Glaswaaren, Bilder, Porzellan, Küchengeschirr, ein Ambos, 1 Drehbank mit Schwungrad, 2 noch ganz neue Schraubstöcke und verschiedener Hausrath

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Februar 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthschaften.

Donnerstag den 19. Februar 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Bierbrauer Hack auf seinem Bierkeller vor dem Mühlburgerthor nachbeschriebene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern:

3 Klötze iffene Dielen, circa 15" breit (für Tische und Stühle geeignet), 18 lange iffene Tische, circa 200 iffene Bretterstühle, 18 tanneue Wirthschaftstische, 1 großes Büffet und 1 großen Gläserkasten, 2 große nußbaumene runde Tische, 2 große tannene ovale Tische, 6 runde Gartentischplatten mit eichenen Füßen, 33 einfache Bänke, 6 Gartenbänke mit eisernen Gestellen, 38 Gartenlampen, 4 Stocklaternen, 15 Notenpulte, 2 Schlittenläufe, 1 Quantum altes Eisen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 12. Februar 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 20. Februar 1863,
Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthause zum Geist in der Kronen-

straße dahier, aus dem Nachlasse der Frau Johann Georg Baumgärtner's Wittwe, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug.

Karlsruhe, den 14. Februar 1863.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Durlach.

Mastviehversteigerung.

Montag den 23. Februar, Vormittags 11 Uhr, werden in der Stärkefabrik dahier

18 Stück fette Kühe

öffentlich versteigert.

Holzversteigerung.

Bis zum künftigen **Mittwoch, als den 18. d. M.**, Nachmittags um 1 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzplatze eine große Parthie eschene, buchene und eichene Späne, Abfallholz und Lattenabfälle, sowie in dem Hofe des Herrn Gastwirths Rieger circa 30 Klafter eschenes, rüsternes und maßholder Klafterholz (bad. Seits sitzend) öffentlich an den Meistbietenden versteigern und wird der Anfang bei Herrn Rieger gemacht.

Ferner bringen die Unterzeichneten ihr fortwährendes Lager in buchen und eichen Klafterholz, welches stets aus freier Hand zu kaufen ist, zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Marau, den 15. Februar 1863.

Gebrüder Gehrlein.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Johann Gersten auf dem Holzlagerplatz in **Leopoldshafen**

circa 80 Haufen eichene Späne und
8 Klafter eichenes dürres Scheitholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein in die Adlerstraße gehendes Logis, bestehend in 6—8 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 165 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

Es ist ein freundliches möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermiethen. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 52.

Herrenstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer auf den 1. März zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Neuthorstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock des Seitenbaues zwei freundliche Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Ebendaselbst wird ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** zu kaufen gesucht.

Steinstraße Nr. 23, am Spitalplatz, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermiethen.

Stallung und Zimmer zu vermiethen.

Auf den 23. Februar oder später ist in der Zähringerstraße Nr. 86 Stallung für 4—6 Pferde zu vermiethen. Ebenso 2—3 unmöblirte Zimmer. Näheres Langestraße Nr. 107 in der Lederhandlung.

Zimmergesuch.

Es werden zwei gut möblirte Zimmer vom Durlacherthor bis an die Lammstraße von einem Herrn sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre O. P. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein unverheiratheter Herr sucht auf Ostern eine gute Köchin, welche sich zugleich den übrigen Geschäften der Haushaltung zu unterziehen hat. Nur auf solche Bewerberinnen, welchen vorzügliche Zeugnisse zur Seite stehen, kann Rücksicht genommen werden, und wird ein ihren Leistungen entsprechender hoher Lohn zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

1050 fl. Pfleggeld sind sogleich auszuleihen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

7000 fl. Pfleggeld liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf den 23. April zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 37 B.

7000 bis 7500 fl.

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Amme,

eine gesunde, wird sogleich gesucht in der Langenstraße Nr. 193 ebener Erde rechts im Laden.

Arbeiter-Gesuch.

Bei Hofglaser **Stroh** in **Baden** finden ein oder zwei Arbeiter bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung.

Dienstanträge.

Ein ordentlicher, fleißiger Hausknecht, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Küchenmagd, ein Mädchen zur Beihülfe in der Küche, sowie zwei Mädchen, welche schon in einer Wirthschaft waren und gute Zeugnisse aufweisen können, werden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Bedienter, der schon bei Herrschaften servirt hat und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Köchin,

welche selbstständig feine Speisen zu bereiten versteht, wird in ein Herrschaftshaus in einer größern Stadt Bayerns gesucht. Der Eintritt könnte zu jeder Zeit stattfinden. Bewerberinnen um diese Stelle wollen Zeugnisse an das unterfertigte Commissions-Bureau franco einsenden.

Augsburg, im Februar 1863.

Hugo Hößle, Commissionär.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht baldigst eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter Diener sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen bei J. Grutz in **Ettlingen.**

Verloren.

Vorgestern wurde auf dem Marktplatz von einem Dienstmädchen ein **Portemonnaie** mit 4 Gulden-, 3 Dreißigkreuzer- und 2 Sechskreuzerstücken und einem kleinen Schlüsselchen in dem Seitentäschchen verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung innerer Zirkel Nr. 21 im zweiten Stock abgeben.

Es wurde am Sonntag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr auf dem Wege von dem Bahnhäuschen an dem v. Seldeneck'schen Feld längs dem Wald hinauf nach Mühlburg, hinter der Kirche durch, den Fußweg über die Felder auf die Karlsruher Straße ein gelbbrauner **Pelzkragen** mit braunrothem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung auf dem Ludwigsplatze Nr. 53 im zweiten Stock abzugeben.

Ein brauner **Pelzkragen**, roth gefüttert, von der Durlacherthor- durch die Waldhorn- und Langestraße bis zum Marktplatz wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Laden bei

C. Th. Bohn.

☞ Diejenige Person, die die Unverschämtheit hatte, mir am letzten Sonntag Abend eine werthvolle Hyazinthe von einem Fenster des Nebenzimmers hinweg zu nehmen, ersuche ich, mir umgehend 2 fl. zugehen zu lassen, andernfalls ich mich durch Veröffentlichung ihres Namens entschädigen werde, da sie nicht unerkannt blieb.

Grünwinkel, den 16. Februar 1863.

August Riegel.

Piano-Verkauf.

Zwei vorzügliche Tafelpianos mit reicher Ausstattung, aus der Fabrik von C. Blaedel in Stuttgart, sind zum Verkaufe eingetroffen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Klavier-Verkauf.

Mehrere gut erhaltene Klaviere mit 6 und 6½ Octaven sind zu billigen Preisen vorräthig bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

Mühlburg.

Bei **Simon Pfeifer**, Hauptstraße Nr. 151, ist gutes **Kleeheu** in größern oder kleinen Parthien zu haben.

Anzeige.

Den geehrten Eltern zur ergebensten Anzeige, daß ich Unterzeichnete gesonnen bin, mit Anfang März eine Schule für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zu errichten. Die erforderlichen Kenntnisse, sowie namentlich besondere Liebe zu Kindern, durch welche ich mit Geduld und Ausdauer dieselben spielend unterrichten werde, bürgt mir für den besten Erfolg. Zugleich bemerke ich, daß ich 2 Kinder von unbemittelten aber braven Eltern unentgeldlich aufnehme. Wegen des Näheren meiner Lehrmethode ersuche ich die geehrten Eltern, welche mir ihr Vertrauen zuwenden wollen, sich an mich selbst, Langestraße Nr. **195** parterre, gefälligst wenden zu wollen.

Marie Stolz, Kaufmanns Wittwe.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

4 % Stadt Karlsruher Obligationen

sind fortwährend zum niedersten Cours bei mir zu haben.

Heinrich Rosenfeldt.

Neckar-Zwetschgen,

feinst gestoßenen Zucker, gestoßene Gewürze, Kunstgries, Fadennudeln, Gemüsenudeln, Sago, grüne Kernen, feine und mittelfeine Gerste, Reis ꝛc. ꝛc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Jeden Mittwoch und Freitag

frisch gewässerter Laberdan

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

Schlesischer
Fenchel-Honig-Extrakt
von
L. W. Egers in Breslau.

Dieser von mir fabrizirte höchst geläuterte Extrakt ist ein in hohem Grade wohlthuendes Linderungsmittel bei **Hals- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit, Verschleimung** ꝛc. Er befördert rasch den Auswurf des zähen, streckenden Schleimes und mildert sofort jenen unangenehmen Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Zugleich ist er dem Geschmack nach eine **Delice.** In Originalflaschen mit **meinem Siegel und Facsimile** die
¼ Flasche à 1 fl. 10 kr., die ½ Flasche à 35 kr. wieder eingetroffen
empfiehlt die alleinige Niederlage bei
F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Feinstes Kunstmehl,
frisches Butterschmalz, reines Backöl, neue Bamberger Zwetschgen und feine türkische Pflaumen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Feinstes Kunstmehl
empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Beste **Violin-, Violoncello-** und **Zithersaiten** empfiehlt die
A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Fastnachts-Küchlein,
Berliner Pfannkuchen, gefüllte und ungefüllte zu 2, 3 und 4 kr., Theebackereien, Kuchen, Torten, Braunschweiger Kuchen, sowie gutes Mandel- und Luftconfekt empfiehlt bestens
Conditor **Loos,**
Langestraße Nr. 18.

Sehr gute **Neckarzwetschgen**, das Pfund zu 6 kr., sowie feinstes **Blummehl** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung
von **N. J. Homburger,**
Kronenstraße Nr. 52.

Anzeige.
In frischer und guter Waare empfehle ich zur geneigten Abnahme: **Schweineschmalz** per Pfd. zu 23 kr., **Alpenbutterschmalz** zu 31 kr.; ferner **Kunstmehl, Kunstgries,** sowie alle in den Viktualienhandel einschlagenden Artikel. Auch wird noch eine Parthie **Nüsse** simmriweise billig abgegeben.
Ernst Link, Durlacherthorstraße Nr. 34.

Vorzügliches
Münchner Bier
(Spatenbräu)
empfiehlt
Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Feinst marinirte Häringe,
neue holl. **Vollhäringe, Sardellen, Capern, Citronen** ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Neue holl. Vollhäringe in ⅛ und 1/16 Tönnchen billig; ferner holl. pur Milchner- und fein marinirte Häringe, neue franz. und holl. Sardellen, Laberdan in Salz und gewässert empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Schweineschmalz
in bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen
Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Fächer
für **Maskenbälle**
zu 6, 15, 21, 24 kr. und höher bei
Chr. Weise & Comp.

Mein Lager
von **Bett-Drillchen, Barchent, Plumeaux-Stoffen, Kölsch**
ist bestens assortirt, und empfehle ich solches zu billigen Preisen, nebst allen Sorten
6/4 und 12/4 breiter
Leinwand.
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Glacé-Handschuhe
für Damen frisch eingetroffen in 4 Sorten zu 30 kr., 36 kr., 42 kr., tamporirte Wiener 48 kr., deßgleichen für Herren von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Das
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,
welches Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften, überhaupt Eingaben jeder Art besorgt, den An- und Verkauf von Häusern, Gärten ꝛc. und auch die Versteigerung derselben übernimmt, befindet sich:

Langestraße Nr. 237,
am Mühlburgerthor.

Dr. Albers rheinische **Brust-Karamellen** in Paquet 18 kr. und Dr. Kochs **Kräuter-Bonbons** in Original-Schachteln à 36 kr. und 18 kr. empfiehlt ergebenst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Haber, ein größeres Quantum, habe ich wieder von Stockheim, K. W., in bekannter schwerer Qualität erhalten und erlasse das Simmri zu 29 kr., den Centner zu 3 fl. 12 kr.

Kartoffeln, gelbe und rothe von erprobter Güte, werden fortwährend das Simmri zu 15 kr., der Centner zu 56 kr. abgegeben und auf Verlangen in die betreffende Wohnung geliefert.

Ernst Link,
Durlacherthorstraße Nr. 34

Cigarren.

Sein auf das Reichlichste assortirtes Lager in fein importirten **Havanna** bis zu den gewöhnlichen **Pfälzer** empfiehlt in abgelagerter Waare

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Für das
Ruhrer Steinkohlen-Lager
von
Joh. Schweizer (vor dem Ettlingerthor) ist nunmehr eine größere Schiffsladung ächt **Ruhrer Stückkohlen, Fettschrot** und beste Qualität **Schmiedkohlen** im Anzug, welche in den nächsten Tagen in Leopoldshafen eintreffen wird und empfiehlt solche zu jedem beliebigen Quantum sowohl ab Schiff als auch von seinem hiesigen Lagerplatz zu den billigsten Preisen.

Im Prinz Carl
von heute an vorzügliches **Bockbier** aus der Freiherrlich von Seldeneck'schen Brauerei Mühlburg.

Guano
aus der württemb. Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Leim und Dungmitteln,
der in Hohenheim als das beste, wirksamste und zugleich billigste Dungmittel befunden wurde, wovon 2 bis 4 Centner per Morgen, je nach Beschaffenheit des Bodens, zur vollkommenen Düngung für 2 Jahre für alle Culturpflanzen ausreichen; der Leichtigkeit der Anwendung wegen auch für Weinberge, sowie zum Bestreuen der Wiesen besonders zu empfehlen.

Niederlage bei
Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe,
Julius Löffel in Durlach,
Franz Wick in Ettlingen,
Karl Sutter in Mühlburg.

Maxau (badische Seite).
Dürres eichenes Holz ist das Klafter zu 12 fl. zu verkaufen. Zu erfahren im Gasthaus zum Rheinbad.

Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet heute, Fastnacht-Dienstag, Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

Seyfried, zum weißen Löwen.

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.
Bei Unterzeichnetem findet Fastnacht-Dienstag verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Vorläufige Anzeige.
Professor MAYER'S
plastisch-dioramische
Vorstellungen

Die illuminirten **Künste** der Sonne.

Aus dem Reiche der **Natur.**

werden in einigen Tagen dahier zur Anschauung gebracht werden.

Dieselben haben sich in den größten Städten des In- und Auslandes des ungetheiltesten Beifalles zu erfreuen gehabt und werden sich hoffentlich auch in hiesiger Stadt die Gunst eines hochverehrten Publikums erwerben.

Alles Nähere wird noch bekannt gemacht.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Dienstag den 17. Februar ein **allgemeiner Maskenball** abgehalten, wozu ergebenst einladet

F. Lipp,
zur goldenen Waage.

Entrée für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.
Anfang 6 Uhr.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Dienstag den 17. Februar findet bei mir Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester statt, wozu ergebenst einladet

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Augarten.

Dienstag den 17. Februar findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Nationalverein.

Heute, Dienstag, keine gesellige Zusammenkunft. **K. Busch.**

Mühlburg. Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser Töchterchen Mathilde nach kurzem aber schwerem Leiden heute Früh schnell und unerwartet aus unserer Mitte abzurufen, wovon wir entfernte Freunde und Bekannte hiermit benachrichtigen und um stille Theilnahme bitten.

Mühlburg, den 15. Februar 1863.

Die tieftrauernden Eltern:
Ch. Kiefer, Uhrmacher,
Friederike Kiefer, geb. Neck.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise der innigsten Theilnahme und des Wohlwollens bei dem traurigen Schicksale, welches mich und meine lieben Kinder durch den allzufrühen Tod meiner geliebten Frau traf, spreche ich auf diesem Wege meinen besten Dank aus.

Liebmann A. Ettlinger.

Notizen für Mittwoch 18. Februar:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Synagogenstühle-Staatspapiere- und Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Joseph Ettlinger, Morgens 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr in der Waldhornstraße Nr. 10.

Marau, Gebrüder Gehrlein, Holzversteigerung auf dem Holzplatze, Nachm. 1 Uhr.

72. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Donnerstag den 19. Februar 1863,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Vorlage der Großh. Regierung, die Eintheilung der Kreisgerichtsbezirke btrfd.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Februar. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Vormittags halb elf Uhr: Faschingsvorstellung.** Zum Erstenmale wiederholt: **Das Gesangsfest im Beyerter Wäldle.** Humoristisches Localbild mit Gesang in 4 Akten, von Herrmann Goll. 1. u. 2. Die Vorbereitung und Karlsruher Intermezzo. 3. Der Glanzpunkt. 4. Die Nachfeier. Die Musik arrangirt von Friedrich Krug.

Mittwoch den 18. Februar: **Theater in Baden. Keine Vorstellung.**

Donnerstag den 19. Febr. I. Quart. 25. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten, von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria v. Weber. Agathe: Fräulein Hersmann aus Prag, zum ersten theatralischen Versuch.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2¼	28" 1'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 8	28" 2'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	28" 2'''	„	hell
13. Febr.				
6 U. Morg.	— 0	28" 2'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	28" 4'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 4	28" 4'''	„	„

Getauft:

12. Febr. Friedrich Ernst Herrmann Karl, Vater Wilhelm Ernst Born, Kaufmann.
25. „ Julie Sophie Leopoldine, Vater Heinrich Giehne, Hofkirchenmusikdirektor.
25. „ Heinrich Christian, Vater Heinrich Würtz, Kanzleidiener.

Gestorben:

14. Febr. Friedrich Haug, Kammacher, ledig, alt 29 Jahre.
15. „ Emil, alt 1 Jahr 4 Tage, Vater Bäckermeister Grimm.
15. „ Juliane Kiefer, alt 69 Jahre, Ehefrau des Kutschers Kiefer.
15. „ Katharine Lang, alt 32 Jahre, Ehefrau des Registrators Lang.
15. „ Jakob Zavenzal, Maurergesell, ledig, alt 48 Jahre.
16. „ Friedrich, alt 2 Jahre 10 Mon 14 Tage, Vater Korbmacher Bluck.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
„ „ **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 153,
in Durlach **Friedr. Unger,** Sohn.
„ Mühlburg **Heinr. Frey.**

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Wir zeigen hiermit an, daß wir die dahier bestandene **Leinen-, Wäsche-** und **Weißwaaren-Handlung** unter der bisherigen Firma

D. A. Levinger & Cie.,

Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein,

aufgelöst haben.

Herr **Jakob Mombert,** welcher Aktiva und Passiva für eigene Rechnung übernimmt, wird das bisher von ihm geleitete Geschäft in nachbezeichneter Weise weiterführen.

D. A. Levinger.
Jakob Mombert.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung zeige ich hiermit an, daß ich unter Betheiligung meines Bruders, Herrn **Eduard Mombert,** die bisher unter der Firma **D. A. Levinger & Cie.** von mir geführte **Leinen-, Wäsche-** und **Weißwaarenhandlung** in derselben Weise unter der Firma

Gebrüder Mombert

weiterführen werde und bitte ich, das der erloschenen Firma gütigst geschenkte Vertrauen auf die neue übertragen zu wollen.

Jakob Mombert.

So eben ist bei **Paul Neff** in **Stuttgart** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

James Brown.

Vademecum für Gas-Consumenten.

Anweisung an Leuchtgas möglichst zu sparen.

(Nach der fünften Auflage des englischen Originals.)

Zweite Auflage. Preis 30 kr.

Diese höchst praktische Schrift hat in England die weiteste Verbreitung gefunden. Es ist Thatsache, daß ein großer Theil des Publikums, welches Gas brennt, die Gaseinrichtungen im Allgemeinen und insbesondere auch jene der Gasuhren, sowie die Ursachen der bei dem Verbrauche vorkommenden Schwankungen nicht genügend kennt und dadurch leicht zu Schaden kommt. Den Gas-Consumenten nun in den Stand zu setzen, daß er seinen eigenen Vortheil hinreichend wahrnehme, und ihm zu zeigen, wie der Gasverbrauch möglichst vortheilhaft einzurichten sei, ist der Zweck vorliegenden, klar und leichtfaßlich geschriebenen Büchleins.

Die gewinnreichste Speculation

ist die Betheiligung bei der am 18. kommenden Monats beginnenden

Staats-Gewinne-Verloosung in welcher

nur Gewinne gezogen werden

im Gesammtbetrag von **2 Millionen 400,000 Mark,** vertheilt auf **19,700 Gewinne**

und zwar unter der Garantie der Hamburger Regierung.

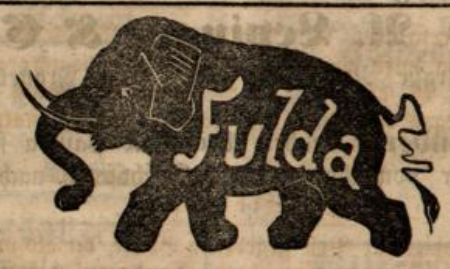
Ganze Originalloose zu dieser 1. Ziehung kosten 3 fl. 30 kr., halbe 1 fl. 45 kr., 2 Viertel 1 fl. 45 kr. und ein Viertel nur 52 kr. Dieselben sind durch **Unterzeichnete direct gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.**

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8mal **4000,** 18mal **3000,** 50mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** 2c.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Central-Haupt-Depôt**

P. S. Um endlich **alle Bedenken zu beseitigen,** werden die Einlagegelder denjenigen, welchen das Unternehmen nicht entsprechen sollte, bei Retournirung der Loose bis 2 Tage vor Ziehungsbeginn **sofort zurückvergütet,** d. h., **wenn solche direct von obigem Haupt-Depôt bezogen wurden.**

bei **Stirn & Greim,** Banquiers in **Frankfurt a. M.**



Heute Abend Produktion eines antinationalen

Vocal-Quartetts.

(Sterbliche Ueberreste des Gesangfest's im Beyerter Wäldle; ohne Babettle).

Anfang der Vorträge um 8 Uhr.

Ende ohne Klatschen und Hervorruf.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dahm, Kaufm. von Stuttgart. Hofmann, Kaufm. v. Cöln. Stocker, Kfm. v. Emmerich. Stabel, Kfm. v. Stockach

Deutscher Hof. Dr. Stein m. Fam. v. Baden. Sepp, Kfm. v. Oerdingen.

Englischer Hof. Sibenborn u. Erdmann Kaufl. von Frankfurt. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Kugel, Kfm. v. Werdohl. Vogt, Kaufm. von Elberfeld. Simon u. Fould, Kfl. v. Frankfurt. Wolf, Weinhdl. v. Deidesheim. Diehl, Kfm. v. Worms. Wever, Kfm. v. Stuttgart. Hillmann, Kfm. v. Basel. Mayer, Fabr. v. Cöln.

Erbprinzen. Jung, Kaufm. von Elberfeld. Spanau, Kaufm. v. Annaberg. Berbach, Verwalter von Waghäusel. Cantado, Kfm. v. Frankfurt. Vogt, Kfm. v. Solothurn.

Goldener Adler. Müller, Lehrer v. Michelfeld. Cochele u. Maier, Gastwirth von Renchen. Hauer, Kfm. von Mannheim. Graner, Posamentier v. Nördingen. Hanemann, Kfm. v. München. Fries, Kfm. v. Fürth.

Goldener Karpfen. Schilling, Telegraphist von Rastatt. Seitz, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Schröpfer, Kaufm. von Berlin. Zahn, Part. v. Düsseldorf. Brand, Kfm. v. Würzburg. Mampel, Kfm. v. Biebrich.

Hôtel Große. Betz, Kaufm. v. Frankfurt. Wollert, Kfm. v. Barmen. Scherle, Kaufm. von Lahr. Mirabeau, Kfm. v. Stuttgart. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Röthling, Kaufm. v. Mainz. Carlebach, Kaufm. v. Stuttgart. Geck, Kaufm. v. Altona. Schaad, Fabr. von Zürich. van Ilt, Rent. v. Cöln. Oliven, Kaufm. von Berlin. Kötter, Kfm. v. Elberfeld. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Trießler, Kfm. v. Gernsbach.

Prinz Max. Renz, Kaufm. v. Florenz. Schweizer, Rent. v. Tübingen.

Ritter. von Mehrhard, Rittmstr. von Bruchsal. von Schönau v. Pforzheim. Roß, Kfm. v. Zweibrücken. Rubert m. Frau v. Gernsbach. Frl. Herrmann v. Nordrach.

Römischer Kaiser. Warnkönig, Kfm. v. Stuttgart. Giani, Pfarrer v. Orschweier. Rölsch, Kaufm. von Cöln. Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen. Dergner, Kfm. von Bingen.

Rothes Haus. Krutina, Bezirksförster v. St. Blasien. Hummel, Kfm. v. Mannheim.

Sonne. Gögg, Wirth von Fautenbach. Bachmaier, Wirth v. Stuttgart. Fräul. Schulz v. Eppingen.

Weißer Bär. Hoffmann, Kfm. v. Pforzheim. Breusing, Kfm. v. Frankfurt. Bens, Kfm. v. Neustadt. Lunzgeis, Kfm. v. Stuttgart. Abel, Bürgermstr. v. Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.